



Pressemitteilung der Stadt Horn-Bad Meinberg, der Neue Staatsbad Meinberg GmbH und des Landesverbandes Lippe

Kurgastzentrum Bad Meinberg ist in guten Händen

Landesverband Lippe und Neue Staatsbad Meinberg GmbH haben Vertrag geschlossen

Horn-Bad Meinberg, 14. Januar 2016. Zum Jahresbeginn sind wichtige Weichen für die Zukunft des Kurortes Bad Meinberg gestellt worden: Der Landesverband Lippe und die Neue Staatsbad Meinberg GmbH haben zum 1. Januar 2016 einen Mietvertrag über die Überlassung des Kurgastzentrums, des Historischen Kurparks sowie des Heilmittels Wasser unterzeichnet. Am gestrigen Mittwoch wurde das Kurgastzentrum in die Hände der Neuen Staatsbad Meinberg GmbH übergeben.

„Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam – die Stadt Horn-Bad Meinberg mit ihrer Tochtergesellschaft Neue Staatsbad Meinberg GmbH und der Landesverband Lippe – die Zukunft des Kurorts sichern. Mit diesem Vertrag haben wir eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Fortführung des Kurbetriebs geschaffen“, sagte Verbandsvorsteherin Anke Peithmann. Stefan Rother, Bürgermeister der Stadt Horn-Bad Meinberg, zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden: „Auch wir sind mehr als glücklich über diese gemeinsam entwickelte Lösung. Als Stadt war und ist es uns wichtig mit dem Landesverband Lippe im Konsens zu sein. Auch im Hinblick auf den notwendigen substanziellen Gebäude- und Kurparkunterhalt wurde eine vorzeigbare Lösung entwickelt, die die Behauptung widerlegt, der Landesverband ziehe sich auch dem Kurort zurück.“ Stefan Rother und Anke Peithmann lobten die Gespräche zur Vorbereitung des Vertrags: „Wir sind beide mit dem Wunsch in die Verhandlungen gegangen, unserer Verantwortung für den Kurort gerecht zu werden und alle Möglichkeiten und Spielräume zu nutzen, um eine hervorragende, vor allem tragfähige Perspektive für Bad Meinberg zu erarbeiten. Die Gespräche waren sehr konstruktiv, vertrauensvoll und partnerschaftlich geprägt.“

Der Vertrag beinhaltet die Überlassung des Kurgastzentrums, des Kurparks – inklusive Kurmuschel, exklusive Brunnentempel und Ballhaus – sowie des Kurmittels „natürliches Heilwasser“. „Uns war sehr wichtig, bestmögliche Voraussetzungen für die Neue Staatsbad Meinberg GmbH zu schaffen und die Kosten und Aufwendungen für unsere neue Mieterin in einem moderaten Rahmen zu halten“, erläuterte Klaus Stein, der die Verhandlungen für den Landesverband Lippe führte. „Für das Kurgastzentrum werden wir erst eine Kaltmiete in Rechnung stellen, wenn es einen positiven Deckungsbeitrag erreicht. Bis dahin zahlt die Neue Staatsbad Meinberg GmbH ausschließlich die Betriebskosten.“ Der Landesverband Lippe trage die notwendige Bauunterhaltung für das Gebäude. „Wir übernehmen außerdem die Pflege des historischen Kurparks. Dafür haben wir ein Leistungsverzeichnis sowie einen Kostenrahmen erstellt“, so Stein weiter. Beide Immobilien – Kurgastzentrum und Kurpark – könne die Neue Staatsbad Meinberg GmbH für die Durchführung kurortgerechter Veranstaltungen nutzen.

„Im Kurgastzentrum wird künftig die Heilwasserabgabe erfolgen. Das Wasser überlassen wir der Neuen Staatsbad Meinberg GmbH ebenfalls zu günstigen Konditionen: Sie trägt die Kosten, die dem

Landesverband Lippe für seine Dienstleistung – der Bereitstellung und Aufbereitung des Wassers – entstehen; auf eine Gebühr darüber hinaus verzichten wir“, ergänzte Stein.

Aktuell baut die Stadt Horn-Bad Meinberg, auf eigene Kosten und in Abstimmung mit dem Landesverband Lippe, das Kurgastzentrum um. „Wir schaffen Büroräume für die neue, von uns geplante GmbH: Dazu werden wir die Neue Staatsbad Meinberg GmbH und die Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg GmbH in einer neuen Gesellschaft, der ‚GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH‘, verschmelzen“, kündigte Rother an. Aktuell nutze die Neue Staatsbad Meinberg GmbH noch die ehemaligen Verwaltungsräume des Staatsbads Meinberg mietzinsfrei. „Wir hoffen, dass der Umzug in die Büroräume im Kurgastzentrum Mitte des Jahres erfolgen kann.“

Ludmilla Gutjahr, die Geschäftsführerin der Neuen Staatsbad Meinberg GmbH und der Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg GmbH in Personalunion ist und Geschäftsführerin der neuen GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH wird, hat das Jahr 2016 in den Geschäftsfeldern Veranstaltungen und (Gesundheits)Tourismus bereits strukturell und attraktiv durchgetaktet: „Ich freue mich, dass wir mit dem Vertrag nun Planungssicherheit haben und wir der Veranstaltungssaison 2016 mit Freude entgegensehen können. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Gästen und Bürgern für das steigende Interesse an unserem Angebot herzlich bedanken. Das Angebot lebt von und mit ihnen allen. Durch die räumliche und personelle Zusammenlegung in den neuen Büroräumen können wir unsere Leistungen endlich aus ‚einem Guss‘ anbieten. Ich möchte an dieser Stelle aber auch betonen, dass der Fokus unserer Arbeit auch weiterhin auf unserer Stadt mit ihren 16 Ortsteilen liegt. In das Kurgastzentrum und in den Historischen Kurpark wird wieder Leben einkehren. Interessierte werden die Möglichkeit erhalten, sich aktiv zu beteiligen.“

Der Vertrag hat vorerst eine Laufzeit von fünf Jahren und verlängert sich danach jeweils um ein Jahr, wenn nicht signifikante und objektiv nachvollziehbare wirtschaftliche Gründe oder finanzielle Nachteile für die Vertragspartner dagegen sprechen. Davon gehen die beiden Partner aber nicht aus: „Wir sind mit dem Ergebnis unserer Gespräche sehr zufrieden und davon überzeugt, dass das Kurgastzentrum künftig das ‚Herz Horn-Bad Meinbergs‘ sein wird. Von hier aus wird Ludmilla Gutjahr mit ihrem Team den Kurbetrieb erfolgreich fortführen und dem Kur- sowie Stadt(er)leben mit frischen, innovativen Ideen neue Vitalität verleihen“, so die Partner einhellig.

Bildunterschriften:

Übergabe KGZ 1: Klaus Stein, Allg. Vertreter der Verbandsvorsteherin (l.), übergibt den Schlüssel fürs Kurgastzentrum an Ludmilla Gutjahr, Geschäftsführerin der Neuen Staatsbad Meinberg GmbH und der Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg GmbH (r.). Verbandsvorsteherin Anke Peithmann und Stefan Rother, Bürgermeister von Horn-Bad Meinberg, schauen ihnen über die Schulter.

Übergabe KGZ 2: Klaus Stein, Allg. Vertreter der Verbandsvorsteherin (l.), übergibt den Schlüssel fürs Kurgastzentrum an Ludmilla Gutjahr, Geschäftsführerin der Neuen Staatsbad Meinberg GmbH und der Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg GmbH (r.). Verbandsvorsteherin Anke Peithmann und Stefan Rother, Bürgermeister von Horn-Bad Meinberg, sowie die Gesellschafter der beiden GmbHs und Mitarbeiter des Landesverbandes Lippe schauen ihnen über die Schulter.

Fotos: Landesverband Lippe